

Wasserversorger in Ostholstein rufen zum Wassersparen auf!

Keine Engpässe erwartet - verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource erforderlich

Sierksdorf – 22.07.2019 – Die Zweckverbände Ostholstein (ZVO) und Karkbrook sowie der Wasserbeschaffungsverband Fehmarn appellieren an die Bürger*innen Ostholsteins, sorgsam und verantwortungsbewusst mit Trinkwasser umzugehen.

Die wieder deutlich ansteigenden Temperaturen in den nächsten Tagen werden die Wassernachfrage weiter verstärken. Auch konnten die Niederschlagsmengen bislang nicht die negativen Auswirkungen des Hitzesommers im letzten Jahr auf den Grundwasserstand komplett ausgleichen. Daher ist ein sparsamer Umgang mit dem Trinkwasser auch in diesem Jahr besonders wichtig. Schaut man dabei noch auf den Klimawandel und seine Folgen, sollte ein verantwortungsvoller Umgang mit der kostbaren Ressource auch langfristig im Sinne aller sein. Auf dieses Bewusstsein hinzuwirken ist die Aufgabe und zugleich Bitte der Wasserversorger an die Bevölkerung.

Zwar ist die Wasserversorgung der Bevölkerung ausreichend gesichert, bestätigen die Verbände einstimmig, die gesamte Versorgungsinfrastruktur im Kreis ist bereits auf eine Maximalbelastung ausgelegt. Das ist notwendig, um die saisonalen Schwankungen in der Touristenregion Ostholstein auszugleichen und Bürger*innen wie Urlauber sowie Krankenhäuser, landwirtschaftliche und touristische Betriebe zuverlässig mit Trinkwasser zu versorgen.

So ist nun jeder Ostholsteiner*in aufgerufen abzuwägen, ob ein Wasserverbrauch in allen Fällen wirklich notwendig ist oder vielleicht doch eingespart werden kann. Zum Beispiel kommt der Rasen auch ohne regelmäßige Bewässerung aus, der Pool muss nicht neu befüllt werden. Auch ist die Nutzung von Regenwasser für die Gartenbewässerung sinnvoll und hilfreich.

Ein bewusster und sparsamer Umgang mit Trinkwasser gewährleistet auch zukünftig die hohe Versorgungssicherheit im Kreis und ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.